
Parkettpflege

Parkett lebt

Echtes Parkett – aus dem natürlichen Werkstoff Holz – reagiert auf Veränderungen der klimatischen Bedingungen: Bei Trockenheit kann Parkett schwinden und kleine Fugen bilden oder sich bei Feuchtigkeit ausdehnen. Deshalb sollte das Raumklima möglichst konstant gehalten werden. Optimal ist eine Wärme von 20–22 °C und mindestens 45–50% relative Luftfeuchtigkeit.

Für ungetrübte Freude am Parkett

- verwenden Sie keine Scheuermittel
- vermeiden Sie das Hereintragen von Sand und/oder Steinchen
- keine Nassreinigungen
- gebrauchen Sie weder Stahlspäne noch -wolle
- setzen Sie keine Reinigungsmaschinen ein
- behandeln Sie Ihr Parkett niemals (!!!) mit einem Dampfreiniger

Das braucht Ihr Parkett

Parkett ist genügsam. Es benötigt zwar regelmässige Pflege, dafür nicht so oft. Reinigen lässt es sich leicht – mit einem Haarbesen, Staubsauger oder leicht wasserfeuchten (nebelfeuchten) Lappen. Verwenden Sie von Zeit zu Zeit ein handelsübliches Parkett Pflegemittel. Verwenden sie dieses sparsam! Achten Sie bitte darauf, dass kein Wasser aufs Parkett gelangt.

Verunreinigungen, Schuhsohlenstriche und Ähnliches lassen sich mit milden, lösemittelhaltigen Reinigern entfernen.

Achten Sie darauf, dass ...

- ein Raumklima von 20–22 °C bei mindestens 45–50% relativer Luftfeuchtigkeit herrscht
- eine Vorlage (Matte) vor der Haustür, Schmutz von den Schuhen zurückhält
- Filz unter Stuhlbeinen oder Kunststoffscheiben unter Möbeln vor groben Kratzern und Eindrücken schützen
- Blumentöpfe mit Untersätzen versehen werden, damit kein Wasser aufs Parkett gelangt